



"Vergangenheit mit Zukunft - Herrenhaus und Gutspark Borstel" Führung mit Ulrich Bärwald und Burkhard von Hennigs am 10. Juni 2012

Als der holsteinische Landesherr Graf Adolf von Schauenburg im 13. Jahrhundert der Familie de Tralowe ein Stück Land an der Beste zuteilte, war das die Geburtsstunde des adeligen Gutes Borstel. Acht Jahrhunderte später wird hier eine medizinische Forschungseinrichtung von Weltruhm stehen, mit einem Herrenhaus, das zu den schönsten des Landes gehört.

Borstel und sein Herrenhaus haben eine bewegte Geschichte. Um das Jahr 1500 erlebt das Gut seine erste Blütezeit mit einer Fläche von mehr als 12.000 Hektar. 1737 errichtet der damalige Besitzer Friedrich von Buchwaldt das heutige Herrenhaus im Stile des Rokoko, lange Zeit lebendiger Mittelpunkt des adeligen Gutes und seiner prächtigen Parkanlagen. 1947 wird Borstel Sitz eines bedeutenden Tuberkuloseforschungsinstituts.

Heute ist das Herrenhaus nicht nur der Mittelpunkt des Forschungszentrum Borstel, sondern auch ein stimmungsvoller Rahmen für kulturelle Veranstaltungen aller Art. Die Mischung aus Wissenschaft und Kultur hat Borstel und sein Herrenhaus weit über die Grenzen der Region bekannt gemacht.

1992 bedrohten Bauschäden den Bestand des Herrenhauses, der nur durch gemeinsame Anstrengungen des Forschungszentrums und des damals gegründeten Fördervereins Herrenhaus Borstel gesichert werden konnte. Die Arbeiten zur Sanierung des historischen Parks folgten. Damit wurde erreicht, dass Borstel nicht nur eine glanzvolle Vergangenheit, sondern auch eine hoffnungsvolle Zukunft hat.

Auf Einladung des SHHB Stormarn werden am **10. Juni 2012** mit Ulrich Bärwald und Burkhard von Hennigs zwei ausgesprochene Kenner die Besucher durch Herrenhaus und Park führen und dabei Geschichte und Gegenwart lebendig werden lassen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Herrenhaus Borstel. Von den Teilnehmern wird ein Betrag von 5 Euro erwartet, der dem Förderverein Herrenhaus Borstel zugute kommt. Anschließend findet ein gemeinsames Kaffeetrinken (auf eigene Kosten) in der Remise bei der Kirche in Sülfeld statt. Anmeldung: 04537-7903.

(Hinweis: Diese Veranstaltung war zunächst für den 9. Juni 2012 vorgesehen.)